

H
Q
R
Q
S
K
Q
D

1928

Prophezeiungen eines alten Chinesen

VON

Theobald Tiger

Ich werde, meine Herren Mitchinesen,
 euch nunmehr etwas aus eurer Zukunft lesen.
 Diesen Goldlack lasse ich von dem Plättchen aufsaugen — — —
 Und was sehen meine entzündeten Augen?

Im Jahre 1928 werdet ihr oft zu wiederholten Malen
 Zehn Prozent Einkommensteuer bezahlen —
 aber zum Glück nicht aus eurer Vermögensvermehrung,
 sondern nur nach eurer Steuererklärung.
 Auch werdet ihr durch einen rosa Brief in euern Überziehtaschen
 eure verehrte Frau Gemahlin auf das erfreulichste überraschen,
 als welche euch, weil sie heftig erregt,
 ihren Pantoffel um die Ohren schlägt.
 Sa — sa —!

Ihr werdet in euern Zeitungen lesen,
 daß die Südararmee wieder siegreich gewesen;
 und daß der General Luang-fu-tscho
 besiegte den Kontregeneral Tschung-po-po.
 Dieses braucht euch aber nicht die Ruhe zu rauben —
 ihr müßt mitnichten alles, was in der Zeitung steht, glauben.
 Denn dies ist der Zeitung tiefer Sinn:
 die bessern Sachen stehen nicht drin.
 Sa — sa —!

Ihr werdet ferner, hochverehrte Mitchinesen,
 eines neuen Rundfunksenders genesen.
 Daran wird der Oberchinese Al-phred-braun
 eure Kinder betören sowie eure wertten Ehefrau.